

Pressemappe

des Thüringer Innenministeriums

Politisch motivierte Kriminalität

2013

Inhaltsverzeichnis

1	Politisch motivierte Kriminalität (PMK).....	2
1.1	Überblick.....	2
1.2	Erfasste Fälle in den Phänomenbereichen	3
1.3	Erfasste Fälle nach Deliktsqualitäten.....	4
1.4	Regionale Verteilung der Politisch motivierten Kriminalität.....	5
1.5	Fazit.....	6
2	Propagandadelikte.....	8
3	Politisch motivierte Gewaltkriminalität.....	9
4	Sonstige staatsschutzrelevante Delikte	10

1 Politisch motivierte Kriminalität (PMK)

1.1 Überblick

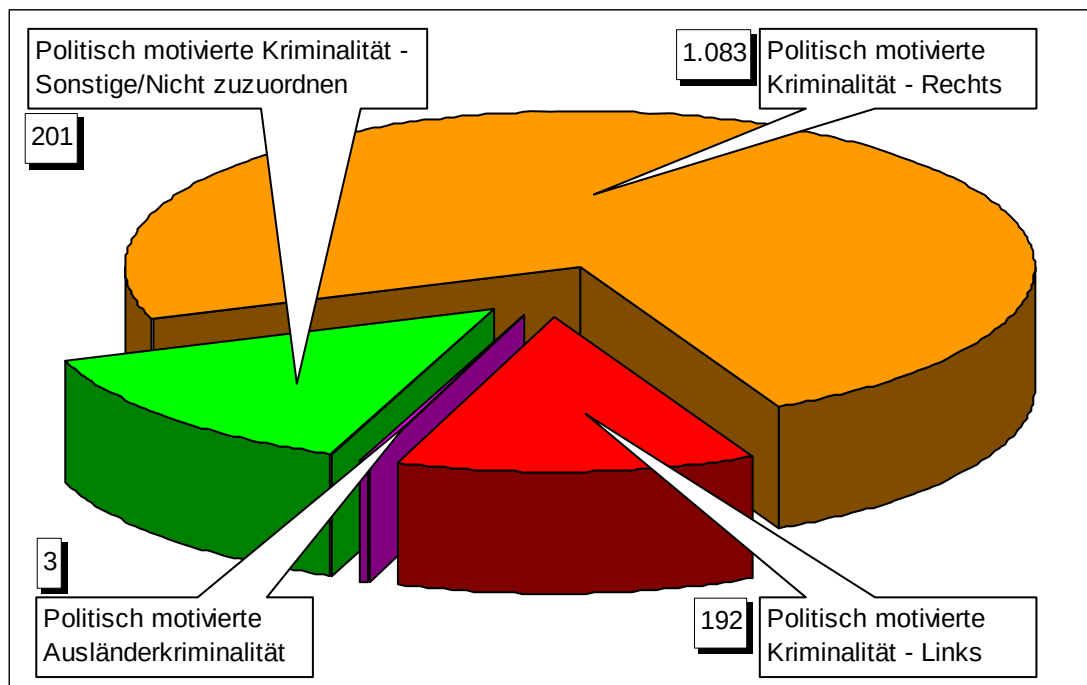
	2009	2010	2011	2012	2013
<u>Straftaten insgesamt</u>	2.042	1.403	1.319	1.421	1.479
Aufklärung absolut	925	721	655	719	806
Aufklärung in %	45,3	51,4	49,7	50,6	54,5
<u>Häufigkeitszahl</u>	90	62	59	64	68
<u>Tatverdächtige insgesamt</u>	1.693	1.219	851	1.006	1.094
davon männlich	1.503	1.108	790	916	1.021
weiblich	190	111	61	90	73
Anteil der weiblichen Tatverdächtigen in %	11,2	9,1	7,2	8,9	6,7
<u>Tatverdächtigenbelastungszahl</u>	79	58	40	48	*
<u>Altersstruktur</u> <u>Tatverdächtige</u>					
Kinder	29	36	27	34	23
Jugendliche	264	199	141	156	163
Heranwachsende	462	242	161	162	159
Erwachsene	938	742	522	654	749
<u>Prozentualer Anteil an den</u> <u>Tatverdächtigen</u>					
Kinder	1,7	3,0	3,2	3,4	2,1
Jugendliche	15,6	16,3	16,6	15,5	14,9
Heranwachsende	27,3	19,8	18,9	16,1	14,5
Erwachsene	55,4	60,9	61,3	65,0	68,5

* Für das Jahr 2013 ist noch keine Berechnung der TVBZ möglich. Die Bevölkerungsdaten nach Altersgruppen mit der Datenbasis Zensus werden voraussichtlich Mitte 2014 vom Thüringer Landesamt für Statistik zur Verfügung stehen.

1.2 Erfasste Fälle in den Phänomenbereichen

Im Jahr 2013 waren im Freistaat Thüringen 1.479 Fälle Politisch motivierter Kriminalität zu verzeichnen.

	2009	2010	2011	2012	2013
Politisch motivierte Kriminalität	2.042	1.403	1.319	1.421	1.479
davon:					
Politisch motivierte Kriminalität - Rechts	1.213	1.002	1.043	1.146	1.083
Politisch motivierte Kriminalität - Links	467	290	162	153	192
Politisch motivierte Ausländerkriminalität	10	6	5	2	3
Politisch motivierte Kriminalität - Sonstige/Nicht zuzuordnen	352	105	109	120	201



1.3 Erfasste Fälle nach Deliktsqualitäten

	2009	2010	2011	2012	2013
Gesamtzahl der Politisch motivierten Kriminalität	2.042	1.403	1.319	1.421	1.479
davon:					
Propagandadelikte	895	763	823	915	850
Politisch motivierte Gewaltdelikte	131	116	77	35	79
Terrorismus	0	0	0	1	0
Sonstige staatsschutzrelevante Delikte	1.016	524	419	470	550

Unter dem Begriff **Propagandadelikte** werden das Verbreiten von Propagandamitteln verfassungswidriger Organisationen sowie das Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen subsumiert.

Politisch motivierte Gewalkriminalität ist die Teilmenge der Politisch motivierten Kriminalität, die eine besondere Gewaltbereitschaft der Straftäter erkennen lässt. Sie umfasst die Deliktsbereiche:

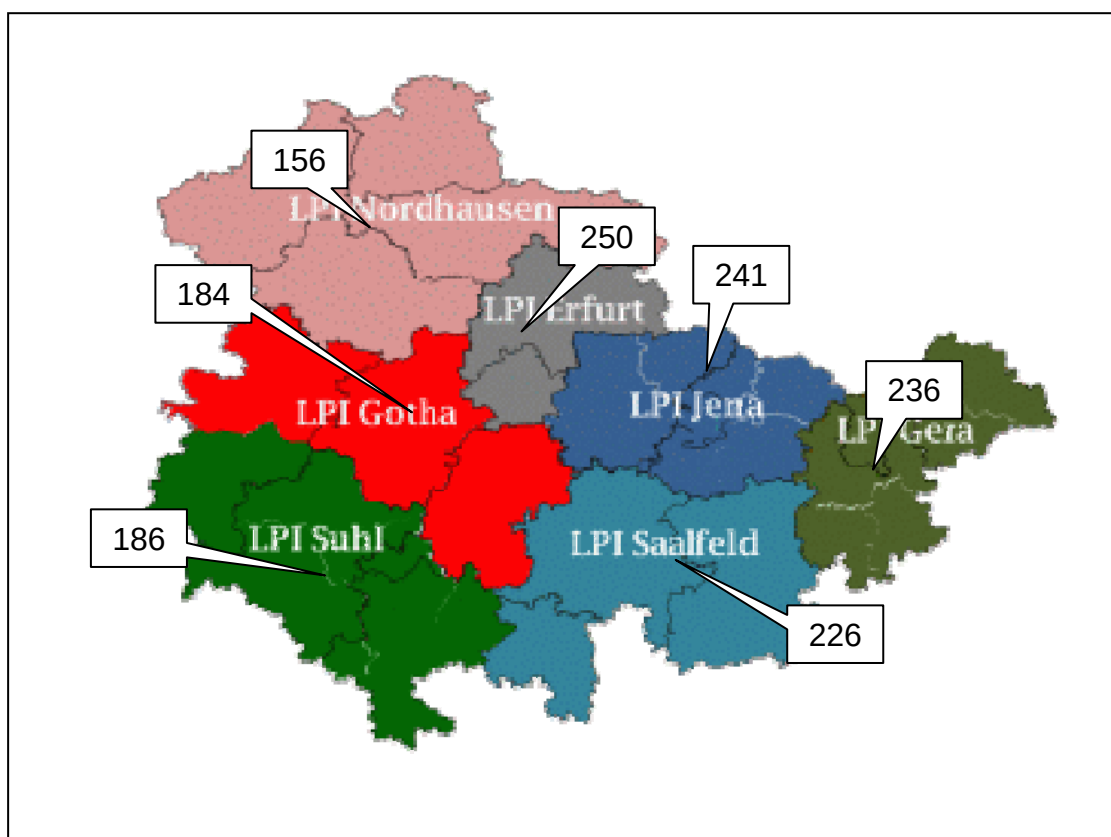
- Tötungsdelikte
- Körperverletzungen
- Brand- und Sprengstoffdelikte
- Landfriedensbruch
- Gefährliche Eingriffe in den Schiffs-, Luft-, Bahn- und Straßenverkehr
- Freiheitsberaubung
- Raub
- Erpressung
- Widerstandsdelikte und
- Sexualdelikte.

Terrorismus ist in den §§ 129a, 129b StGB definiert. Weiterhin werden die §§ 89a, 89b und 91 StGB dem Terrorismus zugeordnet.

Sonstige staatsschutzrelevante Delikte sind solche, die nicht den Deliktsbereichen Propagandadelikte, Gewaltdelikte und Terrorismus zuzuordnen sind.

1.4 Regionale Verteilung der Politisch motivierten Kriminalität

<u>Landespolizeiinspektion</u>	2009	2010	2011	2012	2013
<u>Gesamt</u>	2.042	1.403	1.319	1.421	1.479
davon:					
Erfurt	399	281	137	243	250
Gera	313	230	207	216	236
Gotha	332	202	213	195	184
Jena	353	227	200	230	241
Nordhausen	208	142	248	214	156
Saalfeld	220	148	143	134	226
Suhl	217	173	171	189	186



1.5 Fazit

Im Freistaat Thüringen wurden im Jahr 2013 insgesamt 1.479 Straftaten der Politisch motivierten Kriminalität (PMK) bekannt. Gegenüber dem Vorjahr stieg die Fallzahl um 58 Fälle (+4,1 %), gegenüber dem Jahr 2011 um 160 Fälle (+12,1 %).

806 Fälle wurden im Jahr 2013 aufgeklärt, die Aufklärungsquote betrug 54,5 %.

Die Thüringer Polizei ermittelte 1.094 Tatverdächtige der Politisch motivierten Kriminalität im Jahr 2013. Es wurden 88 Tatverdächtige (+8,7 %) mehr als im Jahr 2012 festgestellt, gegenüber dem Jahr 2011 stieg die Zahl der Tatverdächtigen um mehr als ein Viertel (+243 Tatverdächtige, +28,6 %). Mehr als zwei Drittel der Tatverdächtigen im Jahr 2013 waren Erwachsene (754 Personen, 68,5 %).

In den Zuständigkeitsbereichen der Landespolizeiinspektionen Erfurt (250 Fälle), Jena (241 Fälle), Gera (236 Fälle) und Saalfeld (226 Fälle) waren die meisten Delikte der PMK zu registrieren.

In den Zuständigkeitsbereichen der Landespolizeiinspektionen Saalfeld, Gera, Jena und Erfurt stiegen im Vergleich zum Vorjahr die Fallzahlen, während sie in den Bereichen der Landespolizeiinspektionen Nordhausen, Gotha und Suhl sanken.

Die hohen Fallzahlen in den Zuständigkeitsbereichen der Landespolizeiinspektionen Erfurt, Jena, Gera und Saalfeld waren auf die Aktivitäten der dortigen rechten und linken Szene sowie deren Konfrontation mit den Sicherheitsbehörden, unter anderem bei der Versammlung „Arbeit Recht Freiheit“ am 01.05.2013 in Erfurt, der NPD-Versammlung am 18.05.2013 in Sonneberg, der Versammlung „12. Thüringentag der nationalen Jugend“ am 15.06.2013 in Kahla, der NPD-Versammlung „Rock für Deutschland“ am 06.07.2013 in Gera und der NPD-Versammlung „Aus Liebe zum Tier - keine Islamisierung!“ am 17.08.2013 in Erfurt zurückzuführen.

Darüber hinaus war die Werbung zur Bundestagswahl am 22.09.2013 Anlass Straftaten zu begehen, die zu höheren Fallzahlen der PMK in allen Schutzbereichen der Landespolizeiinspektionen führten.

Durch die Begehung von Straftaten der PMK im Jahr 2013 wurde ein Schaden von ca. 877.200 € verursacht (2012: ca. 219.700 €; 2011: ca. 358.800 €). In einem Fall entstand durch eine Brandstiftung am 29.09.2013 in Erfurt, bei der mehrere Fahrzeuge, die an die Thüringer Polizei ausgeliefert werden sollten, zerstört oder beschädigt wurden, insgesamt ein materieller Schaden von ca. 750.000 €.

1.083 Fälle (73,2 %) der PMK waren der Politisch motivierten Kriminalität – Rechts (PMK-Rechts) im Jahr 2013 im Freistaat Thüringen zuzurechnen. In 192 Fällen (13,0 %) handelte es sich um Politisch motivierte Kriminalität – Links (PMK-Links). Im Phänomenbereich Politisch motivierte Ausländerkriminalität (PMK-Ausländer) wurden drei Delikte (0,2 %) festgestellt.

Zu dem Phänomenbereich Politisch motivierte Kriminalität Sonstige/Nicht zuzuordnen (PMK-Sonstige) wurden im Berichtszeitraum 201 Delikte (13,6 %) registriert, bei denen keine Anhaltspunkte zu einer Begehung aus einer rechten oder linken Orien-

tierung bzw. einer durch eine nichtdeutsche Herkunft geprägte Einstellung des Täters vorlagen oder die ohne explizite politische Motivation verübt wurden.

Gegenüber dem Vorjahr sank im Phänomenbereich PMK-Rechts die Zahl der festgestellten Straftaten um 63 Fälle (-5,5 %). Dagegen stiegen im Phänomenbereich PMK-Links (+39 Fälle, +25,5 %) die Fallzahlen um ein Viertel und im Phänomenbereich PMK-Sonstige (+81 Fälle, +67,5 %) um mehr als zwei Drittel. Im Phänomenbereich PMK-Ausländer blieb die Zahl der Delikte auf dem geringen Niveau des Vorjahres (+1 Fall, +50 %).

2 Propagandadelikte

Insgesamt 850 Propagandadelikte wurden im Freistaat Thüringen im Jahr 2013 registriert.

	2009	2010	2011	2012	2013
Propagandadelikte	895	763	823	915	850
davon:					
PMK-Rechts	841	719	785	885	820
PMK-Links	12	4	9	2	5
PMK-Ausländer	2	0	0	0	0
PMK-Sonstige	40	40	29	28	25

Gegenüber dem Vorjahr sank die Zahl der Propagandadelikte im Jahr 2013 um 65 Fälle (-7,1 %).

Der Anteil dieser Delikte an der PMK betrug 57,5 %.

Dem Phänomenbereich PMK-Rechts waren 96,5 % der im Freistaat Thüringen begangenen Propagandadelikte zuzurechnen.

In fünf Fällen wurden Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen mit einer linken Motivation verwendet, um den politischen Gegner oder Angehörige der Polizei zu provozieren.

In 25 Fällen der Begehung von Propagandadelikten lag keine politische Motivation zu Grunde.

3 Politisch motivierte Gewaltkriminalität

Politisch motivierte Gewaltkriminalität wurde im Jahr 2013 im Freistaat Thüringen in 79 Fällen begangen.

	2009	2010	2011	2012	2013
Politisch motivierte Gewaltkriminalität	131	116	77	35	79
davon:					
PMK-Rechts	42	44	34	22	49
PMK-Links	79	64	23	12	24
PMK-Ausländer	5	1	4	1	0
PMK-Sonstige	5	7	16	0	6

Gegenüber dem Jahr 2012 stieg die Anzahl der Delikte der Politisch motivierten Gewaltkriminalität um mehr als das Doppelte (+44 Fälle, +125,7 %) und lag auf dem Niveau des Jahres 2011 (+2 Fälle, +2,6 %).

Im Jahr 2013 betrug der Anteil der festgestellten Gewaltdelikte an der PMK im Freistaat Thüringen 5,3 %.

Fast zwei Drittel der Straftaten der Politisch motivierten Gewaltkriminalität waren Körperverletzungsdelikte (52 Fälle, 65,8 %). Bei den anderen Gewaltdelikten handelte es sich um Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte (17 Fälle, 21,5 %), Brandstiftungen (5 Fälle), Raubstraftaten (3 Fälle), versuchten Totschlag (1 Fall) und Landfriedensbruch (1 Fall).

69 Personen wurden im Jahr 2013 Opfer Politisch motivierter Gewaltkriminalität im Freistaat Thüringen. Im Vergleich zum Jahr 2012 (34 Opfer) stieg die Zahl um das Doppelte (+102,9 %). Unter den Opfern befanden sich 16 Personen mit nichtdeutscher Herkunft.

Die Auseinandersetzung mit den Sicherheitsbehörden und dem politischen Gegner wurde wie in den vergangenen Jahren auch mit dem Risiko des Eintritts erheblicher Verletzungen zum Teil durch gemeinschaftliches Handeln bzw. unter Verwendung gefährlicher Mittel und Methoden geführt.

4 Sonstige staatsschutzrelevante Delikte

Im Freistaat Thüringen wurden im Jahr 2013 insgesamt 550 Straftaten der Politisch motivierten Kriminalität registriert, bei denen es sich nicht um Propaganda- bzw. Gewaltdelikte oder Fälle des Terrorismus handelte.

	2009	2010	2011	2012	2013
Sonstige staatsschutzrelevante Delikte	1.016	524	419	470	550
davon:					
PMK-Rechts	330	239	224	238	214
PMK-Links	376	222	130	139	163
PMK-Ausländer	3	5	1	1	3
PMK-Sonstige	307	58	64	92	170

Die Fallzahl der Sonstigen staatsschutzrelevanten Delikte stieg gegenüber dem Jahr 2012 um 80 Fälle (+17,0 %).

Der Anteil der Sonstigen staatschutzrelevanten Delikte an der PMK im Freistaat Thüringen betrug im Berichtszeitraum 37,2 %.

In dieser Deliktsqualität handelte es sich bei den meisten Straftaten um Sachbeschädigungen (285 Fälle, 51,8 %), Volksverhetzungen (88 Fälle, 16,0 %) und Beleidigungen (43 Fälle, 7,8 %).

Impressum

Thüringer Innenministerium

Steigerstraße 24
99096 Erfurt

Postfach 90 01 31
99014 Erfurt

Internet: <http://www.polizei.thueringen.de>

lka@polizei.thueringen.de

Quelle: Landeskriminalamt Thüringen 2014

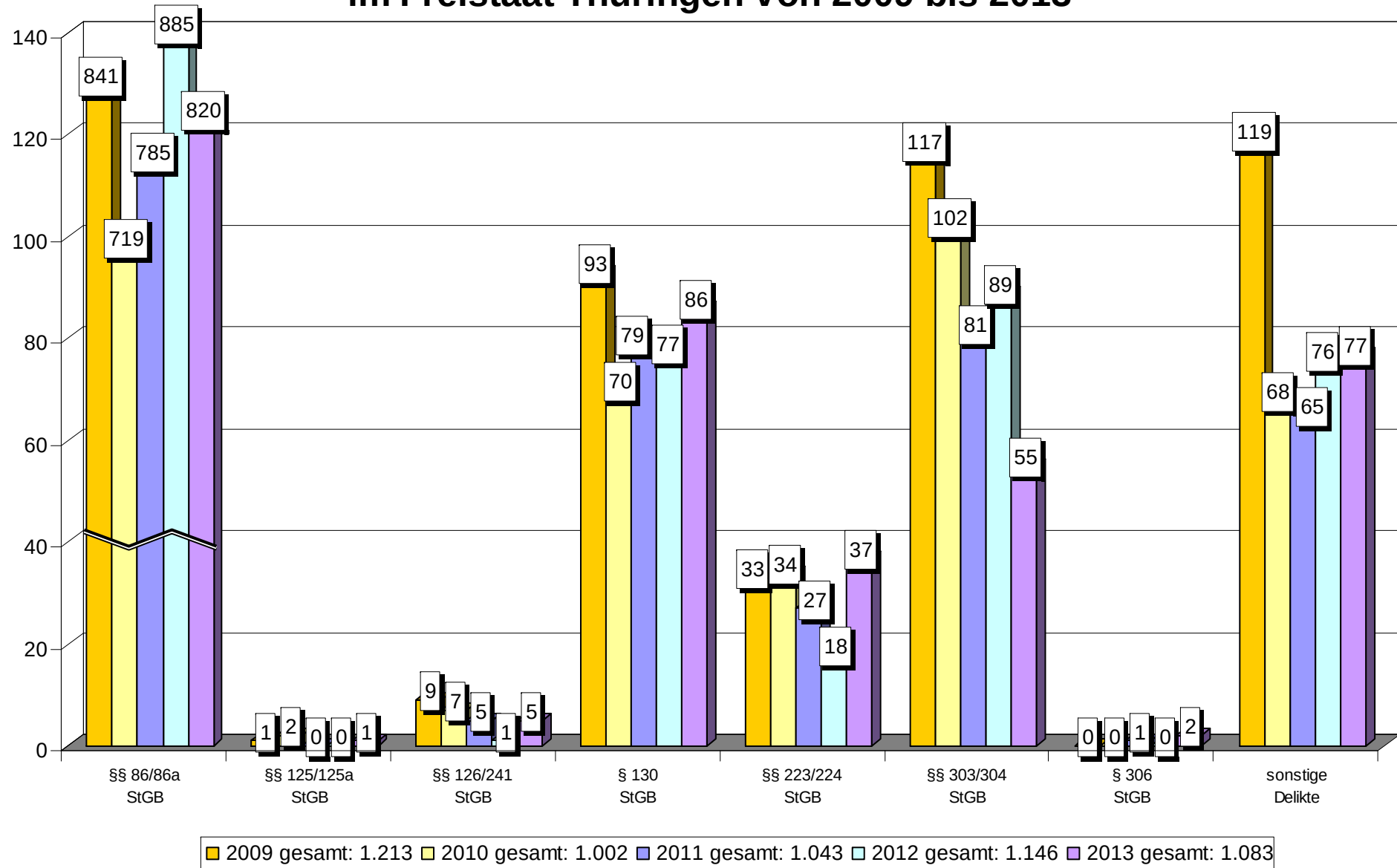
Veröffentlichungen, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe!

Anlagenverzeichnis

- Anlage 1 Politisch motivierte Kriminalität - Rechts im Freistaat Thüringen
von 2009 bis 2013
- Anlage 2 Politisch motivierte Kriminalität - Links im Freistaat Thüringen
von 2009 bis 2013

Politisch motivierte Kriminalität - Rechts im Freistaat Thüringen von 2009 bis 2013

Anlage 1



Politisch motivierte Kriminalität - Links im Freistaat Thüringen von 2009 bis 2013

Anlage 2

